

Terminankündigung

26. April 2017

Shakespeares Pflanzen – ein botanisch-literarischer Streifzug zum Amüsieren

Der bekannte englische Dichter Shakespeare ist nicht nur durch seine meist unglücklich verliebten Frauengestalten wie Romeos Julia oder Ophelia bekannt. In seine Werke bezog er auch Pflanzen reichlich ein: Welche, verrät die Natur- und Landschaftsführerin Stefanie Dibbern am **Sonnabend, 6. Mai**, bei einem botanisch-literarischen Streifzug durch das Stiftungsland Krusau-Tunneltal bei Harrislee, Kreis Schleswig-Flensburg.

Über achtzig Pflanzen, meist wohlbekanntere Arten, wie Narzissen, Geißblatt oder Veilchen, tauchen mehrfach in Shakespeares Werken auf. Sie haben nicht nur dekorativen Wert, sondern oftmals auch magischen Sinn: Bratapfel in warmem Bier oder Girlanden aus Unkraut muten aus heutiger Sicht befremdlich an. Neben den Frühjahrsblüherern hat die Agrarbiologin Dibbern manch Amüsantes und Pikantes des britischen Dramatikers im Gepäck. Englischkenntnisse oder literarisches Vorwissen sind keineswegs vonnöten.

Treffpunkt: 14.30 Uhr an der "Alten Schule", Schlossberg 34, 24955 Harrislee, Ortsteil Niehuus.

Kosten: 6 Euro pro Person

Verbindliche Anmeldung erbeten unter www.naturfuehrungen-dibbern.de

Hinweis an die Redaktion:

Bitte veröffentlichen Sie diese Ankündigung, damit möglichst viele Menschen über den Termin informiert sind. Selbstverständlich sind Sie herzlich zur Teilnahme eingeladen. Gerne dürfen Sie beiliegendes Foto verwenden. Als Bildautor nennen Sie bitte Malte Büttner.

Verantwortlich für diesen Text:

Thomas Voigt, Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -200
E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de